

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-024/26-D

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

Für den Bereich Vorsorge nach Krebs im Kindes- und Jugendalter ist an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie I (Direktorin: Prof. Dr. S. Hettmer), ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die auf bis zu 2 Jahre befristete, Drittmittel-finanzierte Stelle einer*eines

Fachärztin*Facharztes (m-w-d) für Innere Medizin/Allgemeinmedizin oder Assistenzärztin*Assistenzarztes (m-w-d) im 4. oder 5. Jahr der Weiterbildung Innere Medizin/Allgemeinmedizin

in Teilzeit (20%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe Ä2 TV-Ärzte.

Eine an das individuelle Risiko angepasste Langzeitvorsorge soll Spätfolgen einer Krebserkrankung im Kindes- und Jugendalter vorbeugen, frühzeitig erkennen und eine effektive Behandlung ermöglichen. Die risikoadaptierten, lebenszeitlich ausgerichteten und interprofessionell verankerten Vorsorgeempfehlungen wurden 2025 in der S2k-Leitlinie „Langzeit-Nachsorge von krebserkrankten Kindern und Jugendlichen“ zusammengefasst. Im Krukenberg-Krebszentrum Halle soll eine Vorsorgesprechstunde für Erwachsene, die eine Krebserkrankung im Kindes- und Jugendalter überstanden haben, aufgebaut werden.

Arbeitsaufgaben:

- Ärztliche Betreuung von Patienten > 18 Jahren, die eine Krebserkrankung im Kindes- und Jugendalter überstanden haben
- Durchführung risikoadaptierter Vor- und Nachsorgeuntersuchungen
- Koordination und Interpretation von Vorsorgeuntersuchungen
- Einleitung und Überwachung spezifischer Präventions- und Rehabilitationsmaßnahmen
- Enge Kooperation im multiprofessionellen Team des Krukenberg Krebszentrums
- Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten
- Teilnahme an interdisziplinären Fallkonferenzen
- Beteiligung an wissenschaftlichen Projekten und klinischen Studien

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Bereich Humanmedizin und Approbation als Ärztin*Arzt

- Abgeschlossene Weiterbildung zur*zum Fachärztin*Facharzt für Innere Medizin oder Allgemeinmedizin oder
- begonnene Weiterbildung zur*zum Fachärztin*Facharzt für Innere Medizin oder Allgemeinmedizin mindestens im 4. Weiterbildungsjahr
- Vorerfahrungen in der Betreuung von Patientinnen und Patienten mit onkologischen, kardiologischen und/oder endokrinologischen Erkrankungen wünschenswert
- Überdurchschnittliche fachliche Begabung, hohe Motivation und Engagement
- Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein und Freude an der Arbeit mit jungen Menschen
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Bereitschaft, sich aktiv in die Lehre und Weiterentwicklung universitärer Strukturen einzubringen
- Freude an der Arbeit im multiprofessionellen Team
- abgeschlossene Promotion wünschenswert
- Interesse an klinischer Forschung

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkanntungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Simone Hettmer, Tel.: 0345 557 2388, E-Mail: kinderklinik1@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-024/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 16.02.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Universitätsklinik und Poliklinik für Pädiatrie I, Frau Prof. Dr. Simone Hettmer, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an: kinderklinik1@uk-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.